

Allgemeine Informationen

Anreise:

Anreise mit dem ÖPNV:

Haltestelle »Potsdam, Alter Markt/Landtag«
Ab Potsdam Hauptbahnhof:
Bus Linie 605, 609, 610, 614, 631, 638, 695
Tram Linie 91, 92, 93, 96, 98, 99

Anreise mit dem PKW:

Anreise mit dem Auto über die A115:
Ausfahrt Potsdam-Babelsberg Richtung Potsdam
Zentrum, Nuthestraße, Berliner Straße, Am Kanal,
Friedrich-Ebert-Straße, Schloßstraße, Werner-
Seelenbinder-Straße

Es sind kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage
und vor dem Eingang vorhanden.



(c) terra press GmbH

Allgemeine Informationen

Datum und Ort:

Samstag, 20. Mai 2017
9:00 - 18:00 Uhr

Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte
Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Tagungsbeitrag:

Der Teilnahmebeitrag inklusive Verpflegung
beträgt 15 € und ist vor Ort zu zahlen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter
anmeldung@boell-brandenburg.de an.

Weiterführende Informationen:

www.boell-brandenburg.de

Rebecca Ruff / Simone Klee
Tel: 0331 200 578 0
Mail: organisation@boell-brandenburg.de



Fairness und Verantwortung für
unsere Kommunen



Fairness und Verantwortung für
unsere Kommunen

Tagung

Wie populär ist rechts?



20. Mai 2017 | Potsdam

Umgang mit Rechtspopulis-
mus in der Brandenburger
Politik und Gesellschaft

Wie populär ist rechts?

Tagung zum Umgang mit Rechtspopulismus in der Brandenburger Politik und Gesellschaft

In den letzten Jahren ist der Aufstieg rechtspopulistischer Parteien und Bewegungen eine der prägendsten politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Le Pen, Wilders, Petry - in ganz Europa sagen Rechtspopulist/innen vermeintlichen Eliten, Geflüchteten, der EU, der Gleichstellung und besonders dem Islam den Kampf an. Die Rückkehr zu einer autoritären und konservativen Gesellschaftsordnung wird als Lösung für soziale und politische Probleme dargestellt. Dabei instrumentalisieren sie geschickt Ängste und abwertende Einstellungen in der Gesellschaft für Ihre politischen Ziele. Hass und die Abwertung werden oft über Soziale Medien und Netzwerke verbreitet, während gleichzeitig Journalist/innen und die Presse zu neuen Feindbildern stilisiert werden.

In Hinblick auf die Bundestagswahlen stellt sich die Frage, wie Politik und Gesellschaft mit rechtspopulistischen Akteuren umgehen sollen? Die Tagung analysiert zum einen die Strategien des Rechtspopulismus und zeigt zum anderen, wie sich diese auf die Gesellschaft auswirken. Im Fokus der Diskussion stehen besonders auch die Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten in der politischen und gesellschaftlichen Praxis in Brandenburg.

Die Tagung richtet sich an Interessierte, Politiker/innen, engagierte Menschen und Multiplikator/innen aus der Zivilgesellschaft.

Programm

9:00 Uhr **Anmeldung**

9:45 Uhr **Begrüßung**
Inka Thunecke | Heinrich-Böll-Stiftung
Brandenburg

Vorträge und Diskussionen

10:00 Uhr **Rechtspopulismus verstehen. Erscheinungsformen - Themen - Merkmale**
Prof. Dr. Karin Priester |
Universität Münster

11:00 Uhr **Die Neue Rechte - Populismus als (Modernisierungs-) Strategie der extremen Rechten**
Prof. Dr. Christoph Kopke | HWR Berlin

12:00 Uhr **Rechtspopulismus und Medien**
PD Dr. Paula Diehl | Universität Bielefeld

12:45 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **Vertiefung und Diskussion - Block I**

Funktionsweisen und Themen des Rechtspopulismus - Wie können wir dem begegnen?

A) Modernisierungsverlierer- Ängste und Unzufriedenheit als Voraussetzung für populistische Mobilisierung?
Dr. Oliver Decker (angefragt) |
Universität Leipzig

B) Retter des Abendlandes? Ausbreitung von antimuslimischem Rassismus
Ozan Keskinilic | Alice-Salomon-Hochschule, Berlin

Die Themen A) und B) finden zeitgleich statt.

15:00 Uhr **Vertiefung und Diskussion - Block II**

Funktionsweisen und Themen des Rechtspopulismus - Wie können wir dem begegnen?

A) Ungewollte Partnerschaften? Direkte Demokratie als Forderung des Rechtspopulismus
Oliver Wiedmann | Mehr Demokratie e.V.

B) Feminismus und Gleichstellung als Feindbild im Rechtspopulismus
Andreas Kemper | Publizist und Soziologe

Die Themen A) und B) finden zeitgleich statt.

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
Wie können wir Rechtspopulismus in Brandenburg die Stirn bieten?
Moderation: **Dena Kelishadi** |
rbb Inforadio/ Deutschlandradio

Gäste:
Anna Spangenberg / Aktionsbündnis Brandenburg gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit,
Ursula Nonnenmacher | MdL Brandenburg,
Karolin Schwarz | Social-Media-Redakteurin, Gründerin Hoaxmap.org,
Hadija Haruna | Journalistin, Initiative Schwarze Menschen in Deutschland

Das aktuelle Programm mit allen Referent/innen und Themen finden Sie auf unserer Website unter www.boell-brandenburg.de